



Kommunale Wärmeplanung: Jetzt strategisch handeln – statt später reagieren

15. Juli 2026

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

Die Teilnahme am Online-Seminar ist **kostenfrei**, dank unserer Kooperation mit der KEA-BW

Referenten

Dorothea Riecken
Klimaschutz- und Energie-
agentur Baden-Württemberg
GmbH (KEA-BW)

Tina Götsch
Verband der regionalen Energie-
agenturen e.V. (rEA)

Anselm Laube
Stadtwerke Vaihingen, vormals
LEA - Energieagentur Kreis
Ludwigsburg e.V.

Catharina Thiery
Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V. (Handwerk BW)

Zielgruppe

Vorstände und Geschäftsführer,
Techniker von Wohnungsunternehmen

Anmeldung



<https://awi-vbw.de/tagesseminare/details/event/230>

Seminarablauf

1. Begrüßung & Einordnung – vbw

- Warum Wärmeplanung jetzt Chefsache ist
- Relevanz für Investitions- und Portfoliostrategien

2. Kommunale Wärmeplanung in BW Jetzt strategisch handeln – statt später reagieren – Stand und nächste Schritte - Dorothea Riecken

- Stand kommunaler Wärmeplanung und Bedeutung für Investitionsentscheidungen
- Chancen der Wärmeplanung für die Entwicklung des Gebäudebestands
- Dialog mit Kommunen und Stadtwerken zur aktiven Mitgestaltung

Fokus: Orientierung und Planungssicherheit

3. Praxisblick Energieagenturen: Schnittstelle zwischen Kommune und Umsetzung –

Tina Goetsch / Anselm Laube

- Wie laufen Abstimmung und Planung vor Ort?
- Wo können Wohnungsunternehmen konkret andocken?
- Wie realistisch sind die Dekarbonisierungspläne der Wärmeerzeuger?
- Typische Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

Fokus: Wie komme ich ins System rein?

4. Realitätscheck Umsetzung: Perspektive des Handwerks – Catharina Thiery

- Rolle des Handwerks in der Wärmewende
- Aktuelle Lage im Handwerk und deren Bedeutung für die Wohnungswirtschaft

Fokus: Machbarkeit und Timing

5. Gemeinsames Panel: Wie gelingt frühzeitige Kooperation? – Alle Referierenden

- Wer muss wann auf wen zugehen?
- Wie lassen sich Bedarfe sinnvoll anmelden?
- Wo entstehen aktuell Chancen – und Risiken?

Fokus: konkrete Handlungsempfehlungen

6. Q&A + Takeaways für die Praxis – Moderation vbw

- Wichtigste Do's & Don'ts
- Nächste Schritte für Wohnungsunternehmen